



Die Mojawi im Kontext der Veränderungen in der Nutzung  
von öffentlichen Räumen

Verein Offene Soziale Arbeit Winterthur: Mojawi, Subita, Jugendinfo  
und Treffpunkt Vogelsang

Leistungsauftrag von der Stadt Winterthur

485 Stellenprozent (inkl. Praktikum und MAiA): 8 Mitarbeitende



**Kreis 6  
Wülflingen**

**Kreis 5  
Veltheim**

**Kreis 2  
Oberwinterthur**

**Kreis 1  
Stadt**

**Kreis 4  
Töss**

**Kreis 7  
Mattenbach**

**Kreis 3  
Seen**

*Töss*

SCHWEIGEPFLICHT

ACTION BERATUNG KONTAKT RAUM  
GESPRÄCHE FREIWILLIG SPIELE JEDE WITTERUNG  
OUTDOOR SPIELE VOR ORT GENERATIONENAUSTAUSCH AUFSUCHEN

STREETWORK

SPASS PROJEKTE ACTION FEUERTONNE  
NUTZUNGSKONFLIKT WÜRSTE  
FEUERTONNE KONFLIKTE SCHLICHTEN  
PLATZUMGESTALTUNG UNABHÄNGIG AUUSTAUSCHEN KIOSK GRILL VELO  
ANWALTSCHAFTLICH VERMITTELN

**GESTALTEN** **GEMEINSAM** **CHILLE** **FREUNDSCHAFT** **KULTUR**  
**FEIERN** **SELBSTVERWALTET**  
**EXPERIMENTIEREN** **AKTIVITÄTEN**  
**BAR** **FREIRAUM**  
**STREETART** **KUBA 21** **SELBSTÄNDIG**  
**SPRAYEN** **IDEEN**  
**GRAFFITI** **ESSEN**  
**JUGENDKULTUR** **DISCO** **EINRICHTEN**  
**PARTY** **KOCHEN** **TANZ**  
**MUSIK** **HIP HOP** **RAP** **BREAKDANCE**  
**ELEKTRO**  
**ROCK** **VERANTWORTUNG**  
**REGGAE**



**PROBLEME**  
**BERATUNG**  
**SELBSTHILFE**

KOSTENLOS  
LIEBE  
VERTRAULICH  
VERMITTLUNG  
HILFESTELLUNG  
VERTRAULICH  
BEWERBUNG  
FREUNDE  
FACEBOOK  
MOBBING  
STREIT  
KONFLIKT  
GEWALT

UNTERSTÜTZUNG  
FAMILIE  
BEZIEHUNG  
INFORMATIONEN  
LEHRSTELENSUCHE  
SELBSTVERANTWORTUNG  
WOHUNGSSUCHE  
BEWERBUNG

SCHULE  
ENTSCHEIDUNGSFREIHEIT  
SCHWEIGEPFLICHT

GEMEINSAM IDEEN QUARTIER  
STREETSOCCERTUNIER INTERESSEN FAIRPLAY TANZ  
ABWECHSLUNG FREIZEIT  
ALKOHOLPRÄVENTION  
SPIEL **PROJEKTE** DROGENPRÄVENTION  
BEWEGUNG BESTIMMEN KIOSK FREI SPASS KREATIV  
SPORT ERLEBNISSE MITWIRKEN VORBEREITUNG AUSDRUCKSMÖGLICHKEITEN

# Phase 1

## Streetwork – Thema Raumbedarf (ab 2007)

Viel Streetwork an Treffpunkten im ö. Raum in den Quartieren

Oft gehörter Bedarf: Wunsch nach eigenem Raum

⇒ Entstehung von begleiteten, teilautonomen Gruppenräumen





## Phase 2

Verdrängung aus ö. Räumen – Mobile Treffpunkte  
in den Quartieren (ab 2010)

Mehr polizeiliche Kontrollen + flexibleres Nutzungsverhalten führt zur  
Auflösung von Treffpunkten in den Quartieren

⇒ Entwicklung von mobilen Angeboten in diversen Quartieren





# Phase 3

## Rückzug aus ö. Räumen – Mehr Raum für Jugendliche (ab 2014)

Rückzug aus ö. Räumen in den Quartieren und Verlagerung in die Innenstadt

⇒ Transport des Themas „Verdrängung“ in die städtische Verwaltung

⇒ Streetwork in der Innenstadt (Bahnhof und Altstadt)

⇒ Mehr Raum für Jugendliche: Zwischennutzungen „Chill City“ und „Försterhaus“















## Phase 4

Einbezug in die Quartierentwicklung – neue Jugendangebote (ab 2016)

Durchführung von Bedarfsanalysen in diversen Stadtteilen

⇒ Entwicklung neuer Jugendangebote in verschiedenen Quartieren  
(Treffangebote im Skatepark, Steig und Sennhof)









## Phase 5

Noch mehr Druck aufs städtische Zentrum vor und “nach“ Corona (ab 2020)

- Vermehrt junge und sehr junge Gruppen im Zentrum
  - Aufenthalt in grossen Gruppen
  - Grosse «Ausgangszene» (viele auswärtige Jugendliche)
- ⇒ Wiederaufnahme von aufsuchenden Rundgängen im Zentrum
- ⇒ neues Treffangebot im Zentrum in der kalten Jahreszeit?